
Die Rettung des Planeten
ist kein Zuschauersport.

Lester R. Brown

Wir brauchen Ihre Hilfe! Zusammen können wir mehr erreichen!

Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.

Über Stierkämpfe und die damit verbundene Qual ist man im Bilde – was aber immer noch 1000en Hunden im schönen Spanien angetan wird, wissen nur wenige: Ist der spanische Windhund bei der Hasenjagd nicht mehr schnell genug, erfüllt er nicht seine „hündische Pflicht“ verletzt es die Ehre seines „Besitzers“? Der Galgo erleidet unter grausamen Qualen den Tod – erhängt, verbrannt, lebendig begraben oder ertränkt. Der spanische Galgo ist ein Bild unserer Zeit wo der Mensch glaubt, das Recht zu besitzen über Leben und Tod zu entscheiden. Das Leid der Hunde beginnt beim Menschen und endet auch bei ihnen. Ein neues Leben können diese zarte Wesen außerhalb ihres Heimatlandes starten. Dazu brauchen wir Sie! Geld-, Sachspenden, Fluggpaten, Pflegefamilien, tierärztliche Unterstützung und natürlich ein fixes Zuhause. Nur gemeinsam können wir etwas verändern ...

**Infos unter: www.galgo-in-not.at
oder 0699/1154 34 04**



Viele Galgos, warten noch in Spanien auf Ihre Hilfe.



Galga „Griselda“, ca. 3 Jahre alt, wartet bereits auf einer Pflegestelle auf eine neue Familie.



Galga „Lucy“ genießt mittlerweile ihr neues Leben in Österreich.